

Sportangebot schafft mehr Lebensqualität

Volleyballclub Bad Oldesloe erhält „Stern des Sports“ in Bronze und 1000 Euro für die Vereinskasse

BAD OLDESLOE Mit „Sternen des Sports“ in Bronze und Geldprämien im Gesamtwert von 2250 Euro hat die Volksbank Stormarn eG drei Sportvereine ausgezeichnet, die besonders aktiv, pfiffig und erfolgreich sind. „In Ihren Vereinen wird Großartiges geleistet. Über das Sportangebot hinaus lernen sich Menschen aus verschiedenen Ländern und sozialen Schichten besser kennen. Kinder, Jugendliche, Behinderte und ältere Menschen finden in ihren Vereinen ein Stück mehr Lebensqualität und erfahren hautnah, was Solidarität bedeutet“, lobte Holger Wrobel, Vorstandsmitglied der Volksbank Stormarn eG, bei der feierlichen Verleihung die Clubs, die sich an der Aktion beteiligt hatten.

Der Volleyballclub Bad Oldesloe wurde für mit dem großen „Stern des Sports“ in Bronze und einem 1000-Euro-Scheck ausgezeichnet. Auf dem zweiten Platz landete die



Großer Bahnhof: Die Volksbank Stormarn eG zeichnete den Volleyballclub Bad Oldesloe, die Boxsparte des Ahrensburger TSV und die Fußballerinnen des SV Preußen Reinfeld mit den „Sternen des Sports“ in Bronze in einem feierlichen Rahmen aus. VBS

Boxsparte des Ahrensburger TSV, die sich neben dem kleinen „Stern des Sports“ in Bronze über einen Scheck in Höhe von 750 Euro freuen durfte. Die Frauenfußballabteilung des SV Preußen Reinfeld folgte auf Rang drei und wurde mit dem kleinen bronzenen „Stern des Sports“ und einen 500-Euro-Scheck belohnt. Zudem erhielten der TSV Glinde, die Herzsportgruppe des Ahrensburger TSV,

die TSV Reinbek, Combat SV Stormarn und die Fußballerinnen des SV Meddewade einen Satz Sportkleidung.

Über die Vergabe der Sterne des Sports hatte eine Jury entschieden, zu der neben Wrobel Kreispräsidentin Christa Zeuke und der 1. Vorsitzende des Kreissportverbandes, Peter Voss gehörten. Die „Sterne des Sports“ werden gemeinsam von den Volksbanken und Raiffeisenbanken und dem

Deutschen olympischen Sportbund (DOSB) vergeben und zeichnen Sportvereine aus, die Programme zur Gesundheitsförderung oder Integration, spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren in ihren Vereinen anbieten. Dabei stehen nicht die Sportstars im Mittelpunkt, sondern das soziale Engagement der Vereine, die sonst von Medien und der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen werden. Die Auszeichnung auf Landesebene um die „Sterne des Sports“ in Silber und Geldprämien im Gesamtwert von 6500 Euro findet im November 2010 statt. Bei der Preisverleihung auf Bundesebene, an der die Landessieger teilnehmen, erfahren die „Sterne des Sports“ eine hohe gesellschaftliche Aufmerksamkeit. Die Geldpreise in Höhe von 25500 Euro und der Stern in Gold werden durch Bundespräsident Christian Wulff vergeben. st